

Diese Geschichte wird Ihnen von Ririro.com/de kostenlos zur Verfügung gestellt. Unser Ziel ist es, allen Kindern auf der Welt freien Zugang zu einer Vielzahl von Geschichten zu ermöglichen. Die Geschichten können online gelesen, heruntergeladen und ausgedruckt werden und decken ein breites Spektrum an Themen ab, darunter Tiere, Fantasie, Wissenschaft, Geschichte, verschiedene Kulturen und vieles mehr.

Unterstützen Sie unsere Mission, indem Sie unsere Website teilen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!



Ririro

PHANTASIE IST WICHTIGER ALS WISSEN

Ririro

Die gefrorenen Schnauzen der Alligatoren

Es war einmal eine Gruppe von Alligatoren im Bundesstaat Oklahoma, die sich auf ihren jährlichen Winterschlaf vorbereiteten. Oder wie die Reptilien es gerne nennen: Brumation. Die Alligatoren begeben sich in eine Ruhephase, in der ihr Stoffwechsel sehr niedrig ist und sie sich nicht viel bewegen. Das ist eine lebensrettende Anpassung, die es den Alligatoren ermöglicht, in der Kälte zu überleben. Sie sind sich ihrer Umgebung jedoch bewusst und bewegen sich, wenn ihnen danach ist. Sie fressen in dieser Zeit nicht, trinken aber, um ihren Flüssigkeitshaushalt aufrechtzuerhalten. Als die Tage kürzer wurden und das Wasser abzukühlen begann, wussten die Krokodile, dass es an der Zeit war, einen geeigneten Platz zum Überwintern zu finden. Sie konnten spüren, dass sich bald Eis bilden würde. Sie suchten das Flussufer ab, um einen Platz zu finden, an dem das Wasser tief genug war, um ihre Körper vollständig unterzutauchen, aber flach genug, um ihre Schnauzen aus dem Wasser zu strecken und zu atmen. Nach langem Suchen fanden sie schließlich die perfekte Stelle. Es war eine ruhige, geschützte Bucht, in der das Wasser langsam floss und die Ufer weich und schlammig waren. Eines nach dem anderen schlüpfen die Krokodile ins Wasser und ließen sich auf den Grund sinken. Sie

stellten sich in einer Reihe auf, wobei ihre Schnauzen gerade die Wasseroberfläche durchbrachen. Als die Tage kälter wurden und das Wasser zu gefrieren begann, ließen sie ihre Schnauzen im Wasser gefrieren und bildeten so ein kleines Loch, durch das sie Luft ansaugen konnten. Sie benutzen ihre Schnauzen quasi als Schnorchel! Aber einer der Alligatoren passte nicht auf und vergaß, seinen Schwanz ins Wasser zu ziehen, so dass sein Schwanz im Wasser gefror. Die Hälfte des Schwanzes war im Wasser und die andere Hälfte in der Luft. Der Alligator zählte die Wochen, bis das Eis schmolz, denn sein Schwanz war gefroren, und das gefiel ihm überhaupt nicht. Wochenlang blieben sie in diesem gefrorenen Zustand, hielten Winterschlaf und atmeten durch ihre eisigen Schnauzen. Als dann endlich der Frühling kam, das Eis schmolz und die Sonne zu scheinen begann, erwachten die Krokodile aus ihrem langen Winterschlaf, erfrischt und bereit, sich der Welt erneut zu stellen. Sie lagen zusammen an einem schlammigen Ort in der Sonne und besprachen all ihre Pläne für den Frühling und den Sommer und natürlich auch, was ihre erste Mahlzeit sein würde! Denn sie waren alle sehr, sehr hungrig. Und der Alligator mit dem gefrorenen Schwanz? Er war froh, dass sein Schwanz frei war und wärmte ihn in der Sonne auf. Und im nächsten Winter würde er bestimmt nicht vergessen, nur seine Schnauze draußen zu lassen.

